

Schwyz, 16. März 2026

Kleine Anfrage KA 10/26: Wie attraktiv ist das Schichtmodell bei der Kantonspolizei Schwyz?

Beantwortung

1. Wortlaut der Kleinen Anfrage

Am 27. Februar 2026 haben Kantonsrätin Bianca Bamert sowie die Kantonsräte Martin Raña und Andreas Imbaumgarten folgende Kleine Anfrage eingereicht:

«Die Stadtpolizei Zürich hat in den letzten zwei Jahren ein neues Schichtmodell getestet, das den Polizisten und Polizistinnen zwei freie Tage am Stück ermöglicht. Zudem soll es weniger oft vorkommen, dass sie an freien Tagen kurzfristig zum Dienst berufen werden. Das Modell soll die Polizeiarbeit attraktiver machen und so dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Gemäss Medienberichten haben bereits mehrere Korps anderer Kantone Interesse am neuen Modell gezeigt.

Auch die Kantonspolizei Schwyz kämpft mit Fachkräftemangel. Um die polizeiliche Sicherheit im Kanton langfristig sicherstellen zu können, sind Massnahmen auf verschiedenen Ebenen zur Bekämpfung dieses Fachkräftemangels nötig.

Wir bitten den Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

- 1. Haben die Polizistinnen und Polizisten der Kantonspolizei Schwyz bereits heute regelmässig zwei freie Tage hintereinander?*
- 2. Wie oft kommt es vor, dass Polizisten und Polizistinnen an geplanten freien Tagen trotzdem zum Dienst berufen werden?*
- 3. Hat die Kantonspolizei Schwyz die Absicht, das neue Schichtmodell der Stadtpolizei Zürich hinsichtlich einer möglichen Einführung zu evaluieren?*

Wir danken dem Regierungsrat für die Beantwortung.»

2. Antwort des Sicherheitsdepartements

2.1 Allgemeines

Die Stadtpolizei Zürich und die Kantonspolizei Schwyz können aufgrund ihrer Grösse, Strukturen und geografischen Gegebenheiten nicht direkt miteinander verglichen werden. Die Stadtpolizei Zürich steht hinsichtlich der Grundabdeckung vor anderen Anforderungen als die Kantonspolizei Schwyz. Eine Grossstadt ist durch eine hohe Bevölkerungsdichte mit vielfältigen Szenen und zahlreichen Hotspots geprägt. Wöchentlich finden grosse Veranstaltungen und Demonstrationen statt. Das Freizeitangebot ist vielfältig und das Nachtleben pulsiert. Demgegenüber ist der Kanton Schwyz ländlich geprägt und insgesamt deutlich ruhiger. Die Unterschiede zwischen städtischem und ländlichem Raum erfordern unterschiedliche organisatorische Strukturen und entsprechend angepasste Arbeitszeit- beziehungsweise Schichtmodelle.

2.2 Beantwortung der Fragen

2.2.1 Haben die Polizistinnen und Polizisten der Kantonspolizei Schwyz bereits heute regelmässig zwei freie Tage hintereinander?

Ja, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kantonspolizei Schwyz haben regelmässig zwei freie Tage hintereinander.

2.2.2 Wie oft kommt es vor, dass Polizisten und Polizistinnen an geplanten freien Tagen trotzdem zum Dienst berufen werden?

Die Kantonspolizei Schwyz weist mit rund 260 Polizistinnen und Polizisten eine mittlere Korpsgrösse auf. Neben einem regulären Schichtbetrieb sind eine Pikettorganisation sowie unterschiedliche Sonderformationen erforderlich, damit auch ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten genügend Kräfte für die Bewältigung von Ereignissen zur Verfügung stehen. Zudem kommt es immer wieder vor, dass Mitarbeitende aus der Freizeit für besondere sicherheits- und kriminalpolizeiliche Einsätze aufgeboten werden müssen. Ohne solche Massnahmen könnte die Bewältigung aller anfallenden Ereignisse, insbesondere in einem reinen Schichtbetrieb, nicht sichergestellt werden.

2.2.3 Hat die Kantonspolizei Schwyz die Absicht, das neue Schichtmodell der Stadtpolizei Zürich hinsichtlich einer möglichen Einführung zu evaluieren?

Wie bereits oben ausgeführt, können die Stadtpolizei Zürich und die Kantonspolizei Schwyz hinsichtlich Bestände, Strukturen und der gesamten Anforderungen nicht direkt miteinander verglichen werden. Deshalb ist es auch nicht sinnvoll, das Schichtmodell der Stadtpolizei Zürich einfach auf die Kantonspolizei Schwyz zu übertragen.

Die Kantonspolizei Schwyz überprüft jedoch regelmässig ihre bestehenden Schichtmodelle und richtet dabei den Blick auch über die Kantons Grenzen hinaus. Sofern erforderlich, werden entsprechende Anpassungen vorgenommen.

3. Zustellung

Mitglieder des Kantonsrates; Mitglieder des Regierungsrates; Staatsschreiber; Departemente; Sekretariat des Kantonsrates (Weiterleitung an Beauftragten für Information und Kommunikation und Medien).

Sicherheitsdepartement des Kantons Schwyz

Der Departementsvorsteher:

Xaver Schuler, Regierungsrat